

Der Landrat verwies auf die die mit dem Nachtrag zur Einladung am 04.12.2009 versandten 4 Anfragen des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck sowie die hierauf erteilten Antworten der Verwaltung vom 02., 03. und 10.12.2009. Die schriftliche Beantwortung der Anfrage des Abg. Dr. Fleck vom 03.12.2009 zur WestLB werde noch nachgereicht, sobald die hierzu angeforderte Stellungnahme der Kreissparkasse Köln vorliege.

Der Landrat nahm Bezug auf die heute als Tischvorlage verteilte Anfrage der GRÜNEN-Kreistagsfraktion vom 09.12.2009 „Auswirkungen der Pläne der Bundesregierung auf die Kommunalfinanzen im Rhein-Sieg-Kreis“. Wegen des Umfangs und der Komplexität der Fragen schlug er eine schriftliche Beantwortung zum Protokoll vor.

Hierzu bestand Einvernehmen.

Hinweis des Schriftführers: Die schriftliche Antwort der Verwaltung ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

Der Landrat wies darauf hin, dass ihm ein Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Bornheim, Herrn Wolfgang Henseler, zur vorläufigen Deckung des konsumtiven Anteils der Stadt Bornheim im Zuge der Förderung des Regionale Projektes „Grünes C“ durch den Rhein-Sieg-Kreis vorliege. Da Herr Minister Lienenkämper bereits am morgigen Samstag den Förderbescheid an den Rhein-Sieg-Kreis überreichen werde, sei diese Angelegenheit sehr dringend. Im Zuge des Projektes sei von der Stadt Bornheim ein Anteil im konsumtiven Bereich zu übernehmen, worauf mit einer Landesförderung von 80 % gerechnet werde. Da der konsumtive Teil der Stadt Bornheim allerdings von der Kommunalaufsicht als nicht genehmigungsfähig eingestuft worden sei, man die Umsetzung des Projektes aber nicht gefährden wolle, werde der Rhein-Sieg-Kreis um vorläufige Übernahme der Deckung gebeten. Der Rhein-Sieg-Kreis beabsichtige, dieser Bitte nachzukommen.

Anmerkung des Schriftführers: Das Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Bornheim vom 10.12.2009 ist als **Anlage 6** beigefügt.

Abg. Tüttenberg nahm Bezug auf Presseberichte hinsichtlich der Errichtung eines Richtfunkmastes auf dem Gelände der Bundespolizei in Swisttal-Heimerzheim. Er fragte, ob hierzu eine Genehmigung des Rhein-Sieg-Kreises vorliege, eine vorherige Standortabwägung stattgefunden habe und wie dann entschieden worden sei. Laut den umfangreichen Bürgerprotesten solle dieser Standort inakzeptabel sein. Er bat um schriftliche Beantwortung noch vor Weihnachten.

Der Landrat sagte dies zu.